



TISCHTENNIS: VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 10.03.2023 um 10:00 von Redaktion LeineBlitz

In der Verbandsliga Süd empfangen die Herren des SC Hemmingen-Westerfeld den TSV Algesdorf II. Erster Aufschlag wird Sonntag in der Sporthale am Köllnbrinkweg um um 15:30 Uhr sein. In der Hinrunde der Saison 2022/2023 gab es für die Spieler vom SC Hemmingen-Westerfeld gegen den TSV Algesdorf II den 9:1-Sieg. Waren die Gäste aus Algestorf in der Anfangszeit Saison noch im mittleren Tabellenbereich, so ist sie mittlerweile nach weiter unten in der Tabelle gewandert und verweilt aktuell auf dem 7. Tabellenplatz und könnte noch auf den Relegationsplatz 8 abrutschen. Beim TSV Algesdorf II gibt es ein gutes oberes Paarkreuz, wobei dann die Spielstärke nach weiter unten mehr oder weniger abfällt. Der SC Guido Hemmingen-Westerfeld spielt im Großen und Ganzen eine stabile Saison und sollte auch das Rückspiel den TSV Algestorf II. / Foto: R. Kroll gewinnen.Bereits ihr letztes Heimspiel dieser Saison



Hehmann trifft mit dem Verbandsligisten Hemmingen-Westerfeld Sonntag in heimischer Sporthalle auf

absolvieren die Damen des SV Wilkenburg (Bezirksklasse, Gruppe 06) am heutigen Freitag Abend. Um 20 Uhr erwarten sie den aktuellen Tabellenzweiten TV Mandelsloh in der heimischen Mehrzweckhalle Alte Dorfstraße 30. Ausgerechnet gegen das Spitzenteam der Liga fällt die Nummer 1, Miriam Ubrig, wegen Erkrankung aus und auch Mannschaftsführerin Angela Hansen steht nicht zur Verfügung. Daher werden Lidija Stojeva, Gabriela Gerke, Cornelia Kröger und Marianne Horn für die Gastgeberinnen an die Tische gehen. Angela Hansen: "Ein Punktgewinn wird schwer, aber alle sind motiviert und werden ihr Bestes geben." Im Hinspiel mussten sich die Wilkenburger Damen 5:8 geschlagen geben. Zum Heimspiel der 1. Kreisklasse, Gruppe 07, erwarten die Herren des SV Wilkenburg als Tabellenzweiter ebenfalls am heutigen Freitag Abend 20 Uhr in der heimischen Mehrzweckhalle Alte Dorfstraße 30 den Tabellenvierten TSV Rethen V. Das Hinspiel gewannen die Rethener seinerzeit 9:5. SVW-Mannschaftsführer Thomas Grüning: "Wir würden uns gern für die Hinspielniederlage revanchieren, aber aufgrund einiger Ausfälle sind wir aktuell primär erst einmal froh, eine komplette Mannschaft an den Start zu bringen und dann schauen wir weiter."